Servicestelle Gemeinwesenarbeit
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
HESSEN

21. NOVEMBER 2023

Ergebnisse der Abschlussdiskussion

Workshop „Leichtigkeit in der Arbeit mit schwer erreichbaren Zielgruppen: Fehlen uns nur die richtigen Werkzeuge?“

KLEINGRUPPENARBEIT / ABSCHLUSSDISKUSSION

Servicestelle Gemeinwesenarbeit
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
HESSEN

1. Was nehme ich mit für meine Arbeit?

2. Welche konkreten Planungsschritte leite ich ein?

Servicestelle Gemeinwesenarbeit
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
HESSEN

Was nehme ich mit für meine Arbeit?

“Machen lassen”

Ansätze

Wichtigkeit der Multiplikator:innen

Perspektive jedes Mal auf´s Neue (nach)schärfen

Zweite und dritte Reihe mitdenken

Motivation

Alle im selben Boot, nur sehen diese unterschiedlich aus

Kein Fokus auf Zielgruppen und Fokus auf 2. und 3. Reihe

Inspiration/ Impulse

Zeitnehmen als Ressourcenschonung!

Welche konkreten Planungsschritte leite ich ein?

- Auch die institutionellen Orte aufsuchen
- Aktivierende Befragung anders ansehen und gestalten
- Mehr auf vorhandene Ressourcen zurückgreifen - Kontrolle abgeben
- Methoden weiter vertiefen, um sie tatsächlich anwenden zu können
- Anpassung für praktikable Umsetzung
- Neue Methoden ausprobieren
- Angebote schaffen, die Spaß machen
- Die “Orte” finden
- Aktivierende Befragung praktikabel gestalten
- Analyse des Sozialraums - Erhebung aktueller Zahlen und Fakten
- Grenzgänger aufsuchen (Kiosk, Kneipe,...)
- Politisch aktiv werden - Was ist GWA?
- Begegnungsabende mit Ressourcen-Suche
- Bedarfsanalyse

Erfolgsrezepte für die Erreichung von Menschen im Quartier

Servicestelle Gemeinwesenarbeit
Gefördert vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration
HESSEN

Die Menschen dort abholen, wo sie stehen und ihnen offen begegnen.

1

Präsent sein im Quartier.

2

Ungewöhnliche und unfertige Räume finden und zu einem Begegnungsort gestalten.

3